

Englische Neuigkeiten.

[19224]

- Anderson, a treatise on diseases of the skin. 25 sh.
 Correspondence between Carlyle and Goethe. Ed. by Norton. 9 sh.
 Elphinstone, the rise of the British power in the East. 16 sh.
 Guillemard, Cruise of the „Marchesa“ to Kamtschatka and New Guinea. 2 Vols. 42 sh.
 Hutchinson, Syphilis. 9 sh.
 Lane-Poole, the Moors in Spain. 5 sh.
 Laveleye, the Balkan-Peninsula. 16 sh.
 Morley, an attempt towards a history of English literature. Vol. I. 5 sh.
 Müller, F. M., the science of thought. 21 sh.
 Murray, new English dictionary on historical principles. Pt. 3. 12 sh. 6 d.
 Record of the Buddhistic kingdoms, being an account of the Chinese monk Fa-Hien of his travels in India and Ceylon, transl. by Legge. 4^o. 10 sh. 6 d.
 Roberts, two royal lives (crown prince and princess of Germany). 7 sh. 6 d.
 Stebbing, some verdicts of history reviewed. 12 sh.
 Wilson, modern Hinduism. 16 sh.

Head, Historia numorum. A manual of Greek numismatics. 42 sh

Prospekte zu diesem hervorragenden, für Numismatiker und Philologen gleich wichtigen Werke stehen zu Diensten.

F. A. Brockhaus'
 Sortiment und Antiquarium
 in Leipzig.

Zur Schulbücherzeit.

[19225]

Bei Bestellungen auf:

Rippenberg, Deutsches Lesebuch für höhere Töchterschulen. (Ausg. A: in 8 Teilen; Ausg. B: in 5 Teilen)

bitte hinzuzufügen, ob Ausg. A oder B gewünscht wird. Wenn diese Bezeichnung bei den Teilen II, III, IV, V fehlt, so müssen zu meinem Bedauern die betr. Verlangzettel zurückgehen.

Hannover.

Norddeutsche Verlagsanstalt,
 D. Goedel.

Künftig erscheinende Bücher.

Leuschner & Lubensky in Graz.

[19226]

Für unseren Verlag befindet sich in Vorbereitung und bitten wir bei Bedarf verlangen zu wollen:

Das Recht an der Pfründe. Zugleich ein Beitrag zur Ermittlung des Ursprunges des jus ad rem vom Regierungsrath Dr. jur. Carl Groß, o. ö. Professor des canonischen Rechts an der Universität Graz. Circa 25 Bogen.

Graz, den 6. April 1887.

Leuschner & Lubensky.

[19227] Ich habe folgendes Circular versandt:

Konkurrenzlose Novität!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Gleich nach Ostern kommt das erste Frühjahrsheft der folgenden interessanten Novität zur Versendung:

Die Jahreszeiten.

Illustrierte Vierteljahresschrift für die weibliche Jugend.

Zur Unterhaltung und Fortbildung.

Herausgegeben von

Gabriele Hillardt, Fanny Petritsch und Albert Ritter von Hermann.

Jährlich 4 Hefte (ein Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsheft) à 8 Bogen Lexikon-Oktav-Formates, reich illustriert, zum Preise à 1 M 80 S = 1 fl. ordinär.

Rabatt: 25% und auf 10 : 1 Freiemplar.

Für die der Schule entwachsene weibliche Jugend giebt es, so viel mir bekannt, bis jetzt kein periodisch erscheinendes literarisches Unternehmen. Gerade für junge Mädchen dieses Alters ist aber die Wahl der richtigen Lektüre von größter Wichtigkeit und es ist auch eine nicht zu bestreitende Thatsache, daß an zweckentsprechenden, passenden Büchern selbst ein Überfluß nicht vorhanden.

In Berücksichtigung dieser Verhältnisse habe ich mich gern zur Verlagsübernahme der „Jahreszeiten“ bereit erklärt, die nach dem Plane der Herausgeber die Tendenz besitzen sollen, der weiblichen Jugend eine passende, mit aller Sorgfalt gewählte Unterhaltungslektüre zu bieten, zugleich aber auch der Fortbildung auf dem Gebiete des allgemeinen Wissens und der Vorbereitung für das praktische Leben der Hausfrau zu dienen.

Der Aufforderung der Herausgeber zur Mitarbeiterchaft hat eine erfreulich große Anzahl hervorragender Schriftsteller und Schriftstellerinnen Folge geleistet und ihrer zusagenden Erklärung durchgängig so viel Beifall für den Plan beigefügt, daß ich wohl hoffen darf, die „Jahreszeiten“ werden auch in weiteren Kreisen des Publikums die günstigste Aufnahme finden.

In dieser Überzeugung suchte ich meinen Teil zum Gelingen des Unternehmens durch eine vorzügliche Ausstattung und durch beste, reichhaltige Illustration beizutragen.

Das erste Frühjahrsheft enthält eine Fülle des gediegensten, fesselndsten Lesestoffes; es sind darin so viel klangvolle Namen vertreten, die Auswahl ist eine so vielseitige und abwechslungsreiche und die Ausstattung eine so gefällige, daß der Einführung des Unternehmens mit diesen Eigenschaften des ersten Heftes der möglichste Vorschub geleistet wird.

Ich bitte Sie um Ihr freundliches Interesse für dasselbe und hoffe um so sicherer, daß Sie dieser Bitte Berücksichtigung schenken werden, als es sich hier um ein gewiß unterstützungswürdiges Vorhaben handelt, bei dem Ihnen die Aussicht auf neue Continuationen geboten ist, deren Besorgung zufolge des vierteljährigen Erscheinens ohne viele Mühe und Speesen erledigt werden kann.

Ich gebe mich der angenehmen Erwartung hin, daß Sie mir die Absicht thätigster Verwendung durch recht zahlreiche Bestellung des ersten Heftes kundgeben werden, und zeichne

Mit Hochachtung

Teschen, im April 1887.

Ihr ergebener

Karl Prochaska,

K. I. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

Inhalt des ersten Heftes.

Porträt: Erzherzogin Marie Valerie. — Gruß an die Leserinnen. Von den Herausgebern. — Frühling. Gedicht v. Marie Eugenie delle Grazie. Mit Illustration. — Annas Roman. Erzählung von Flora Arlan. — When I was a boy! Gedicht in englischer Sprache. Mit Illustration. — Früher Frühling. Von Leopold Scherz. — Erzherzogin Marie Antoinette. Ein Gedenkblatt v. Adolf Beck. — Die Eisfee. Nach einer Sage erzählt v. Clementine Helm. — Die ästhetische Bedeutung des Musikstudiums v. Guido Adler. — Gehäkelter Einsatz. Mit Abbildung. — Illustration: „Am Meeresstrand“. — Frühling. Gedicht v. Karl Stieler. — Die Tantenfabrik v. A. Vogner. — Ein fürstliches Brautpaar: Prinz Heinrich von Preußen, Prinzessin Irene von Hessen. Mit zwei Porträts. — Das Märchen vom Prinzen Himmelschlüssel. Von Fr. Raban. — Die Freundinnen. Dramatische Scene. Von Flora Arlan. — Ninan! Gedicht v. Robert Byr. — Lesefrüchte. Gesammelt v. Hedwig Ernst. — Wanderbilder aus dem Böhmerwalde, v. Leopold Fels. Mit 2 Illustrationen. — Muster zu Tischläufern u. dgl. v. G. Hillardt Mit Abbildung. — In der Erde. Von Leopold Scherz. — Die Glocken läuten Ostern ein. Gedicht v. Adolf Böttger. — In strenger Schule. Aus dem Mädchenleben einer berühmten Schriftstellerin (Fanny Lewald). Von Helene Stöckl. — Illustration: Die kleine Kofette. — Eine bange Stunde. Von Hedwig Ernst. — Die Entwicklung des Radonnen-Ideals in der italienischen Malerei. Von G. Magnino. Mit 12 Illustrationen. — La primavera. Französisches Gedicht v. Charles de Chenedolle. — Une mère à sa fille. Französisches Gedicht von Louise Colet. — Ueber Haushaltungskunde. Von Ottilie Bondy. — Die erzählende Schwester (Schneeglöckchen, Märchen) v. G. Eichelberg. — Miscellen, Räthsel u. mit einer Anzahl von Abbildungen. — Musik-Beilagen.